

Rems - Zeitung 11. November 2010

Politischer Kurswechsel

IG Metall mobilisiert gegen Sparpolitik der Bundesregierung

SCHWÄBISCH GMÜND (pm). Die IG Metall stemmt sich gegen den eingeschlagenen Kurs der Bundesregierung. „Wir steuern in die falsche Richtung“, sagte dazu Roland Hamm, Erster Bevollmächtigter der IG Metall, gestern in Schwäbisch Gmünd. Er forderte einen deutlichen Kurswechsel für mehr Gerechtigkeit.

„Sparpaket, Kopfpauschale, Rente mit 67 sind alles Themen, die die Menschen belasten, ihnen das Geld aus der Tasche ziehen“, kritisierte Hamm. „Diese Themen müssen vom Tisch. Stattdessen sollen endlich diejenigen zahlen, die uns den Schlamassel eingebrockt und die Krise verursacht haben.“

Hamm warnte davor, die Entscheidungen zu unterschätzen, die in diesem Herbst fallen. „Es geht um Weichenstellungen, die bis weit in das kommende Jahrzehnt reichen.“ Deshalb werde die IG Metall nicht einfach zuschauen, sondern sich einmischen und mobilisieren. „Einen ersten Pflock haben wir mit unserer Sozi-

alkonferenz am 20. Oktober in Heubach gesetzt, zu der über 170 Betriebsratsmitglieder aus 50 Betrieben zusammengekommen sind.“

Bei Infoständen in der Innenstadt, in verschiedenen Betrieben und vor den Toren der ZF Lenksysteme hat die IG Metall die Beschäftigten über das Sparpaket der Bundesregierung abstimmen lassen. Unter der Überschrift „Annahme verweigert“ werden Abstimmungskarten verteilt und in Sparpaketen wieder eingesammelt. Diese werden am 13. November im Rahmen einer Großkundgebung auf dem Stuttgarter Schlossplatz auf einen Lkw verladen und starten dann Richtung Berlin, wo sie der Bundesregierung übergeben werden sollen.

Zu der Kundgebung in Stuttgart am 13. November werden aus der Region Schwäbisch Gmünd und Aalen rund 850 Teilnehmer/innen anreisen. Kurzentschlossene können sich noch telefonisch unter 0 73 61/37 64 90 beim DGB anmelden.



Postkartenaktion der IG Metall vor dem Betrieb der ZFLS in Schwäbisch Gmünd.

Foto: igm